



1881

4. Vereinsjahr

ALPEN-VEREINS-SECTION ROSENHEIM.

Rosenheim, den 25. Januar 1881

Jahresbericht pro 1880.

Hochgeehrte Versammlung!

Ich eröffne die ordentliche Generalversammlung, zu welcher ich Sie herzlich willkommen heisse, indem ich Sie ersuche den pflichtmässigen Bericht des ~~Sektion~~ Ausschusses über die Thätigkeit & die Fortschritte unserer Sektion im nunmehr abgelaufenen dritten Jahre ihres Bestehens freundlich entgegenzunehmen.

Der Rückblick auf das letztvergangene Vereinsjahr belehrt uns, dass ebenso wie der grosse Gesamtverein, immer zahlreicher an Mitgliedern, mächtiger an Leistungsfähigkeit, förderlicher für Wissenschaft und segensreicher für unsere Alpenländer sich entfaltet — auch unsere Sektion immer neue Anhänger gewinnt & in immer weitere Kreise das Interesse an unserer schönen & guten Sache verbreitet.

Der Mitgliederstand
Jahres 1880 = 104, was ge-
nach Abrechnung der Ausge-
entziffert. Der Tod hat un-
Gustav Rodl in Oberaudorf
Sache sichert ihm ein blei-

Rosenheim, den 25. Januar 1881

Jahresbericht pro 1880

Hochgeehrte Versammlung!

Ich eröffne die ordentliche Generalversammlung, zu welcher ich Sie herzlich willkommen heisse, indem ich Sie ersuche den pflichtmässigen Bericht des Ausschusses über die Thätigkeit und die Fortschritte unserer Sektion im nunmehr abgelaufenen dritten Jahre ihres Bestehens freundlich entgegenzunehmen.

Der Rückblick auf das letztvergangene Vereinsjahr belehrt uns, dass ebenso wie der Grosse Gesamtverein, immer zahlreicher an Mitgliedern, mächtiger an Leistungsfähigkeit, förderlicher für Wissenschaft und segensreicher für unsere Alpenländer sich entfaltet — auch unsere Sektion immer neue Anhänger gewinnt und in immer weitere Kreise das Interesse an unserer schönen und guten Sache verbreitet.

Der Mitgliederstand unserer Sektion war während des Vereinsjahres 1880 = 104, was gegenüber dem Vorjahre (102) einen Zuwachs von 2, resp. nach Abrechnung der Ausgeschiedenen = 8 einen Zugang von 12 neuen Mitgliedern entziffert. Der Tod hat uns ein sehr thätiges Mitglied, den kgl. Oberförster Herrn Gustav Rodl in Oberaudorf entrissen. Seine grosse Anhänglichkeit an unsere Sache sichert ihm ein bleibendes Andenken in den Annalen unseres Vereins.

unter Hinweis
am 1. August

In der Touristik wurde trotz des abnorm schlechten Sommers immerhin Nennenswerthes von unseren Mitgliedern geleistet. Nach der in den letzten Monatsversammlungen zur Aufzeichnung der gemachten Touren aufgelegten Liste finden sich von 11 Mitgliedern zusammen genommen 30 Touren vorgetragen. Unzweifelhaft wird mehr als das Doppelte geleistet worden sein, denn hat die Liste nicht einmal alle ortsangehörigen Mitglieder unserer Sektion passiert, so ist von den auswärtigen Mitgliedern ^{fast} gar keine Mittheilung über ausgeführte Bergfahrten an den Ausschuss gemacht worden.

An Wegverbesserung wurde der in der Versammlung vom 7. April durch Herrn Kaufmann Steiner eingebrachte und damals durchberathene und genehmigte Antrag: Verbesserung des Weges auf den Brünstein über die Himmelmoos-Alpe, practiziert und um 70 Mark hergestellt. Die Arbeiten waren dem Herrn Hupfuf in Oberaudorf übertragen, und von ihm zur Zufriedenheit ausgeführt.

Der Ausschuss erledigte die an ihn herangekommenen Aufgaben in 6 Sitzungen, welche jedesmal den Monatsversammlungen vorangingen und in einer Separaten, die heutige Generalversammlung vorbereitenden.

An regelmässigen Versammlungen haben wir acht zu verzeichnen. Dieselben waren Effect vorzugsweise durch wurde. In chronologischer

- I. Generalversammlung Rechtsconcipt
- II. Monatsversammlungen Ewald: Wand

In der Touristik wurde trotz des abnorm schlechten Sommers immerhin Nennenswerthes von unseren Mitgliedern geleistet. Nach der in den letzten Monatsversammlungen zur Aufzeichnung der gemachten Touren aufgelegten Liste finden sich von 11 Mitgliedern zusammen genommen 30 Touren vorgetragen. Unzweifelhaft wird mehr als das Doppelte geleistet worden sein, denn hat die Liste nicht einmal alle ortsangehörigen Mitglieder unserer Sektion passiert, so ist von den auswärtigen Mitgliedern fast gar keine Mittheilung über ausgeführte Bergfahrten an den Ausschuss gemacht worden.

An Wegverbesserung wurde der in der Versammlung vom 7. April durch Herrn Kaufmann Steiner eingebrachte und damals durchberathene und genehmigte Antrag: Verbesserung des Weges auf den Brünstein über die Himmelmoos-Alpe, practiziert und um 70 Mark hergestellt. Die Arbeiten waren dem Herrn Hupfuf in Oberaudorf übertragen, und von ihm zur Zufriedenheit ausgeführt.

Der Ausschuss erledigte die an ihn herangekommenen Aufgaben in 6 Sitzungen, welche jedesmal den Monatsversammlungen vorangingen und in einer Separaten, die heutige Generalversammlung vorbereitenden.

An regelmässigen Versammlungen haben wir acht zu verzeichnen. Dieselben waren sämtlich sehr zahlreich besucht, welcher günstiger Effect vorzugsweise durch die dabei gehaltenen vortrefflichen Vorträge erzielt wurde. In chronologischer Reihenfolge fanden die Versammlungen statt:

- I. Generalversammlung am 26. Jnuar mit Vortrag von Herrn Rechtsconcipt Trier: Der Wendelstein als Aussichtspunkt.
- II. Monatsversammlung am 4. März mit Vortrag von Herrn L.G. Ewald: Wanderung über das steinerne Meer.

- III. Versammlung am 7 April mit Vortrag von Herrn Lehrer Bayberger: Der Karst & seine Höhlen.
- II. Versammlung am 4^{ten} Mai mit Vortrag von Official Christl: Ausflug ins Salzkammergut.
- V. Versammlung am 21^{ten} Oktober mit Vortrag von Herrn Lehrer Bayerberger: Der Inngletscher & sein Moränengebiet von Kufstein bis Gars. ~~Waldsee~~
- VI. Versammlung am 11 November &
- VII. Versammlung am 2 Dezember mit Vortrag von Herrn Dr. Julius Majer: Eine Tauernfahrt.
- VIII. Versammlung am 22 Dezember mit Vortrag von Herrn Rechts-
Concipient Trier: Wanderung auf dem Wildbarren.

Für diese reichhaltige & gediegene Unterstützung in unserer Vereinsthätigkeit erstatte ~~ich~~ ^{ich} hiemit den Herren Vortragenden den herzlichsten Dank des Ausschusses.

Unsere Sections-Bibliothek erfuhr namhafte Vermehrung. Die neuerworbenen Bücher, Panoramen und Karten durch einen Nachtrag hergegeben. ~~er~~

In der Versammlung vom 4. Mai wurde durch Herrn Dr. Dorffmeister der Antrag eingebracht, das Führerwesen in unserem Sektionsgebiete zu organisieren. Der Antrag erfuhr eingehende Discussion, deren Resultat war, dass die Bedürfnissfrage mit grosser Stimmenmajorität bejaht und zur Verwirklichung desselben ein eigenes Comité gewählt wurde. Die Ausführung nicht mehr er-
zum Schlusse der Wintersaison zu

- I. Versammlung 7. April mit Vortrag von Herrn Lehrer Bayberger: Der Karst und seine Höhlen.
- II. Versammlung 4. Mai mit Vortrag von Official Christl: Ausflug ins Salzkammergut.
- III. Versammlung am 21. Oktober mit Vortrag von Herrn Lehrer Bayerberger: Der Inngletscher und sein Moränengebiet von Kufstein bis Gars.
- IV. Versammlung am 11. November
- V. Versammlung am 2. Dezember mit Vortrag von Herrn Dr. Julius Mayr: Eine Tauernfahrt.
- VI. Versammlung am 22. Dezember mit Vortrag von Herrn Rechtsconcipient Trier: Wanderung auf den Wildbarren.

Für diese reichhaltige und gediegene Unterstützung in unserer Vereinsthätigkeit erstatte ich hiemit den Herren Vortragenden den herzlichsten Dank des Ausschusses. Unsere Sections-Bibliothek erfuhr namhafte Vermehrung. Die neuerworbenen Bücher, Panoramen und Karten werden im Laufe dieses Winters durch einen Nachtrag zu dem im vorigen Jahre ausgegebenen Verzeichnisse bekannt gegeben.

In der Versammlung vom 4. Mai wurde durch Herrn Dr. Dorffmeister der Antrag eingebracht, das Führerwesen in unserem Sektionsgebiete zu organisieren. Der Antrag erfuhr eingehende Discussion, deren Resultat war, dass die Bedürfnissfrage mit grosser Stimmenmajorität bejaht und zur Verwirklichung desselben ein eigenes Comité gewählt wurde. Wegen der vorgerückten Jahreszeit konnte pro 1880 die Ausführung nicht mehr ermöglicht werden, dagegen dürfen wir dieselbe bis zum Schlusse der Wintersaison sicher erwarten.

In derselben Versammlung vom 4^{ten} Mai wurde die Sammelbüchse für die Führer-Unterstützung-Casse gestürzt & der Befund von 26 Mark dem Herrn Cassier Lang Behufs Übersendung nach Hamburg überwiesen. (21M20Pf abgeführt) 20

An der Generalversammlung des Deutschen & Österr. Alpenvereins in Reichenhall am 24-26 August nahmen 3 Mitglieder unserer Section Theil, nämlich die Herren von Buppen, Fritz, Probst Anker.

Über Einnahmen & Ausgaben unserer Sections-Casse wird Ihnen Herr Cassier Lang Bericht erstatten & die vom Ausschusse geprüfte Abrechnung zur Einsicht vorlegen.

Mir erübrigt nur noch die Bitte an Sie zu stellen, den bisherigen Gemeinsinn unserer Section auch im ^{beginnenden} Vereinsjahre allseitig zu bewahren und nach allen Kräften die Verwirklichung des Zweckes des D & Oe. Alpenvereins sowohl, als speciell unserer Section anzustreben. Ich bringe auf das fernere Blühen & Gedeihen unserer Section ein dreifaches Hoch; ~~inwieweit~~ etc etc

In derselben Versammlung vom 4. Mai wurde die Sammelbüchse für die Führer-Unterstützung-Casse gestürzt und der Befund von 26 Mark dem Herrn Cassier Lang Behufs Übersendung nach Hamburg überwiesen (21M20Pf abgeführt).

An der Generalversammlung des Deutschen und Österr. Alpenvereins in Reichenhall am 24-26 August nahmen 3 Mitglieder unserer Section theil, nämlich die Herren von Buppen, Fritz, Probst Anker.

Über Einnahmen und Ausgaben unserer Sections-Cassa wird Ihnen Herr Cassier Lang Bericht erstatten und die vom Ausschusse geprüfte Abrechnung zu Einsicht vorlegen.

Mir erübrigt nur noch die Bitte an Sie zu stellen, den bisherigen Gemeinsinn unserer Section auch im begonnenen Vereinsjahre allseitig zu bewahren und nach allen Kräften die Verwirklichung des Zweckes des D & Oe Alpenvereins sowohl, als speciell unserer Section anzustreben. Ich bringe auf das fernere Blühen & Gedeihen unserer Section ein dreifaches Hoch eta eta

Berichterstatter
Der derzeitige I Vorstand
A.L. Christl

Berichterstatter
der derzeitige I Vorstand
Dr. L. Christl

T. Nagels

von Mitgliedern der Section Rosenheim
 während der Saison 1880
 unternommenen Exkursionen.

Datum:	Name:	Ort:
27. Mai 1880.	L. Lorenz I	a) <u>Loirupstein</u> , Kasting über Gänse. Abstieg über Schildgrüb.
11. Juni 1880.	"	b) <u>Reflantenkogel</u> (el. Krapfenkogel)
15/16. Juni 1880	"	c) <u>Mantelstein</u> .
31. August 80.	"	d) <u>Über den Hundkogel</u> auf dem Gatterl. Spergler's Kaitpassal.
27. Septbr 80	"	e) <u>Schildgraben</u> : Kasting v. Oberunter über Gorden P. in absteigend über Gubachthal auf Liffberg.
2. Septemb. 80.	Nik. Ortner II	Mantelstein
Juli	A. Herold III	Amgenkogel
Septemb. 5.	Hed. Hoffmeister IV	Herzogstand - Grat Stein garter
Septemb. 8/9	3	b.) <u>Knochenhütte</u> - Gatterl - Ehrwald, Ziggelberg Spurk unter dem Berg.
	Hed. Heimerl V	a) <u>Loirupstein</u> , b) <u>Zugfaller</u> c) <u>Loirupstein</u>

Datum	Ort	Ereignis
19 Juni	Stb. Oswald VI	a) Leinpfand auf Spring über Leinpfand
15 July	St. St.	b) am Pfingsttag von Land Leinpfand
17 July	St.	c) in bar die Pfandpfunde auf
Haudeckert VII		Glockenschein und Spring 1000 fl
		d) 1/2 in bar die Pfandpfunde
		auf dem Leinpfand
		e) am Pfingsttag von Land Leinpfand
		f) am Pfingsttag von Land Leinpfand
19 Juni		
15 Juli		
16 Juli		
14 Juli		
18 Juli		
12/13 Juni	F. B. Ruppel VIII	a) die Spring auf die Kirmen
12/13 Juli	Sto.	b) Pfandtag am Kirmen
22. August	Sto.	c) Pfandtag am Kirmen
29. Juli	St. Lauer IX	d) Land und Kirmen auf die
27. Aug.	Dees.	e) Kirmen
10/11 Sept	Dees.	f) Kirmen

25. Januar 1881

Alpenvereins-Section Rosenheim.**Dienstag den 25. Januar 1881**Abends halb 8 Uhr im Vereinslokale
„Gasthof Greiderer“**ordentliche****Generalversammlung**nach § 9 der Statuten: Erstattung des
Rechenschaftsberichtes, Feststellung des Bud-
gets pro 1881, Neuwahl des Ausschusses etc.Ferner Vortrag: „Besteigung des
Schwarzkopfes.“Die verehrlichen Mitglieder werden ge-
beten recht zahlreich zu erscheinen. Nicht-
Mitglieder haben zu dieser Versamm-
lung keinen Zutritt. 162=2,2**Die Sectionsleitung.**

13. März 1881

Alpenvereins-Section Rosenheim.**Dienstag den 15. März,**

Abends halb 8 Uhr im

Gasthof zum „Greiderer“

VII. Monats-Versammlungmit Vortrag: Eine Bergfahrt in's
Bayergebirg. Zahlreiches Erscheinen
— auch Nichtmitglieder haben Zutritt —
erbittet 543**Die Sectionsleitung.**

27. Januar 1881

* Rosenheim, 26. Jan. (Die Alpenvereins-Section Rosenheim) hielt gestern Abends ihre statutengemäße Generalversammlung, in welcher Jahresbericht erstattet, Rechnung gelegt, ein Vortrag über die Besteigung des „Schwarzkopfes“ gehalten und schließlich die Neuwahl des Ausschusses vorgenommen wurde. Der Jahresbericht gab ein schönes Bild der Vereinsthätigkeit, welcher viele Wegeverbesserungen in unserem Voralpengebiete zu danken sind und die Rechnungslage zeigte erfreuliche Finanzverhältnisse. Der von dem Vereinsmitgliede Herrn Staudacher gehaltene launige Vortrag über die mühevollen und nicht ungefährliche Besteigung des „Schwarzkopfes“ hatte sich der gespanntesten Aufmerksamkeit und am Schluß des reichsten Beifalls der Versammlung zu erfreuen. Durch die nach dem Vortrage bethätigte Ausschussswahl wurde der bisherige Ausschuß wieder an die Spitze des Vereins berufen und dieses Vertrauensvotum von den Wiedergewählten dankend angenommen.

21. April 1881

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.**Freitag den 22. April**

Abends 8 Uhr im Gasthose zum Greiderer.

VIII. Monatsversammlung

mit Vortrag: 887

Ueber Gebirgsformationen.Zu zahlreichem Besuche — auch Nicht-
mitglieder haben Zutritt — ladet ein**Die Sektionsleitung.**

24. April 1881

* Rosenheim, 23. April. (Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim) hielt gestern Abend ihre Monatsversammlung ab, welche so zahlreich besucht war, daß der disponible Raum die Gäste kaum zu fassen vermochte. Ein Vortrag über Gebirgsformationen wurde mit vielem Beifall aufgenommen. Dieser Vortrag wird in der nächsten Monatsversammlung Fortsetzung und Abschluß finden. Der Verein erfreut sich immer wachsender Theilnahme und neuer Mitglieder-Zugänge. Auch gestern wurden wieder zwei neue Mitglieder angemeldet.

16. Mai 1881

Alpenvereins-Section Rosenheim.**Dienstag den 17. Mai, Abends 8 Uhr**
im Marienbade**IX. Monatsversammlung**

mit Vortrag:

„Ueber Gebirgsformationen.“

Nachdem der 1. Theil dieses Themas so großen Anklang gefunden, erwartet die Unterfertigte für den zweiten für sich selbständigen Theil recht zahlreiche Betheiligung. Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

2,1 **Die Sektions-Leitung,**

29. Mai 1881

Alpenvereins-Section Rosenheim.**Dienstag den 31. Mai,**
Abends 8 Uhr beginnend

im Marienbade

X. Monats-Versammlung.

Tagesordnung: Mittheilungen aus dem Vereinsleben und Vortrag: **Eine Wanderung im Etzhale.**

Nachdem diese Versammlung den Schluß der diesjährigen Saison bildet und dabei mehrere interessante Gegenstände zur Mittheilung, bezw. Erörterung und Erledigung kommen, werden die verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme ersucht. Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

1184-2,1

Die Sektions-Leitung,

19. Mai 1881

Neuigkeiten aus Stadt und Gau.

* **Rosenheim, 18. Mai.** (Vereinsnachrichten.) Die Alpenvereinssection Rosenheim hielt gestern Abends im „Marienbad“ ihre IX. Monatsversammlung ab, welche wieder sehr zahlreich besucht war. Ein Vortrag „über Gebirgsformationen“, Fortsetzung eines in der vorigen Versammlung gehaltenen Vortrags, hatte sich beifälliger Aufnahme zu erfreuen. Nach demselben kam die Berichterstattung über die Einrichtung des Führerwesens in der Section Rosenheim an die Reihe und wurden die eingeführten Führerbücher vorgelegt und die Namen der gewonnenen Führer bekannt gegeben. Eine hierauf bezügliche Tabelle wird demnächst zu Gunsten der Touristen veröffentlicht werden. Neue Zugänge zur Section sind angemeldet.

* **Aibling, 18. Mai.** (Ueber einen Lawinensturz) wird aus Bayerischzell berichtet: Der in vergangener Woche eingetretene außergewöhnliche massenhafte Schneefall hat in der hiesigen Gegend erheblichen Schaden angerichtet: besonders im Gebirge wo der Schnee 1 1/2 Meter tief lag. Auf dem nahen „Miesing“ wurde eine dem Mühlauer von Mühlau, bei Ellbach gehörige schon jetzt bezogene Alm durch eine Schneelawine überschüttet, ein Theil der Hütte eingedrückt und 5 Stück Rindvieh, mehrere Schafe und Ziegen getödtet. Gewiß eine Warnung vor zu frühem Auftrieb auf die Alm. Die drei schlimmen Wetterherren sollen unter allen Umständen abgewartet werden.



2. Juni 1881

Neuigkeiten aus Stadt und Gau.

* **Rosenheim, 1. Juni.** (Unsere Alpenvereins-Section) hielt gestern Abends im Marienbad ihre X. Monatsversammlung ab, welche auch von Nichtmitgliedern sehr zahlreich besucht war. Ein von Hrn. Lehrer Bahberger gehaltenen Vortrag: „Eine Wanderung im Etzhale“ hatte sich der gespanntesten Aufmerksamkeit und des ungetheiltesten Beifalls zu erfreuen. Von den Leistungen der Section mag hier mitgeteilt werden, daß dieselbe der Touristenwelt für die Besteigung der Berge des bayerischen Oberinntales eine neue Erleichterung durch Gründung eines geordneten Führerwesens geschaffen und an den verschiedenen Aufstiegsunkten 26 Führer aufgestellt hat, welche um einen normirten billigen Preis die Begleitung übernehmen. Der hierauf bezügliche Tarif und das Tourenverzeichnis findet sich in allen namhafteren Gastlocalitäten Rosenheims und seiner weiteren Umgebung angeschlagen, sowie folge bei Hrn. R. Wenjegger in Rosenheim und der Bahnhofsbuchhandlung um 10 Pfg. käuflich ist. Bei

dieser Gelegenheit sei auf eine frühere Thätigkeit der Section aufmerksam gemacht, nämlich auf die Uebersichtstabelle der Ausflüge von Rosenheim und den Nachbarstationen, welche in übersichtlicher und ausführlicher Weise 23 der schönsten Partien behandelt. Die Section hat auch diese Tabellen durch Afficirung überall zugänglich gemacht und in Taschenformat-Ausgabe den obengenannten Buchhandlungen um den Preis von 40 Pfg. in Kommission gegeben. Wir können allen Touristen, welche sich das bayerische Oberinntal zu ihren Ausflügen wählen, die genannten Behelfe bestens empfehlen.

25. Oktober 1881

Alpenvereins-Section Rosenheim.
Heute Dienstag den 25. Oktober
 Abends halb 8 Uhr
 im neuen Vereinslokale beim
 **Hofbräu** 
I. ordentliche
Vereins-Versammlung
 mit Vortrag: **Wanderung im Oetzthale.**
 Um recht zahlreiche Betheiligung wird
 ersucht und haben auch Nichtmitglieder
 Zutritt. 2390=2,2
Die Sektionsleitung.

15. November 1881

Alpenvereins-Section Rosenheim.
Mittwoch den 16. November
 Abends halb 8 Uhr
 im Vereinslokale beim **„Hofbräu“**
2. ordentliche Vereinsversammlung
 mit Vortrag: **„Unsere nächstliegenden**
Aufgaben.“ Zu zahlreichem Besuche
 ladet ein und haben auch Nichtmitglieder
 Zutritt. 2584=2,1
Die Sektionsleitung.

20. November 1881

* **Rosenheim, 19. November.** (Robert von Schlagintweit.)
 Ein höchst seltener und interessanter Genuß wird dem gebil-
 deten Theile der hiesigen Bevölkerung in den nächsten Tagen
 geboten. Der weltberühmte Reisende Robert v. Schlag-
 intweit, ordentlicher Professor an der Universität Gießen,
 wird am kommenden Mittwoch den 23. November Abends im
 Hofbräu-Saale dahier einen Vortrag halten über seine Reisen
 in Centralasien und insbesondere den Himalaya in geographischer
 und ethnographischer Beziehung schildern. Vortreffliche Karten
 und Ansichten werden dem Vortrage erhöhtes Interesse und
 eingehende Verständlichkeit geben. Eine biographische Skizze
 über den berühmten Gelehrten lassen wir hier folgen: Der-
 selbe ist der Sohn des berühmten Augenarztes und wirklichen
 geheimen Rathes Dr. Schlagintweit in München am 27. Ok-
 tober 1833 geboren und bekleidet gegenwärtig, wie oben be-
 merkt, eine Professur an der Universität Gießen. Schon in
 jungen Jahren machte er sich durch eine treffliche Monographie
 des Kaisergebirges (in Tirol) bemerkbar und trat im Jahre
 1854 mit seinen beiden Brüdern Hermann (Sakünlinski)
 und Adolph die centralasiatische Reise an, welche mit der
 Enthauptung Adolphs zu Kaschgar (Ende August 1857) tragisch
 endigte. Die kühnen Brüder bereisten unter abenteuerlichen
 Verkleidungen, die Lebensweise der Eingebornen nachahmend,
 auf meist bis dahin von Europäern unbetretenen Pfaden den
 Himalaya, Tibet, den Karakorum, Kienlin und Turkestan,
 bald in den heißesten Tropengegenden, bald im Eisgebiet der
 höchsten Regionen der Erde. Diese Reisen umfassen eine Aus-
 dehnung von 18,000 englischen Meilen. Der Blutthat von
 Kaschgar glücklich entronnen, kehrten die beiden Brüder
 Hermann und Robert in die Heimath zurück und wurden
 in Folge der wichtigen wissenschaftlichen Ergebnisse ihrer Ent-
 deckungsreisen von König Max II. von Bayern in den erb-
 lichen Adelsstand erhoben. Robert trat Ende 1868 eine
 zehnmonatliche Reise nach Nordamerika an, die er bis nach
 Californien ausdehnte. Die Pacific-Eisenbahn (5243 Kilom.
 lang) wurde von ihm bereits 4 mal ihrer ganzen Länge nach
 befahren und hat er in vielen Schriften diese Reise ausführlich
 beschrieben. — Wir glauben keine weitere Anpreisung nöthig
 zu haben, um das ganze gebildete Rosenheim zu diesem Vor-
 trage zu versammeln. (Siehe auch den Inseratentheil.)

20. November 1881

Die ergebenst Unterfertigte gibt hiemit bekannt, daß am

Mittwoch den 23. November

Abends halb 8 Uhr

im Saale beim Hofbräu
der hochberühmte Reisende, Herr Univer-
sitäts-Professor

Robert von Schlagintweit

in einem Vortrage seine Reise in **Central-Asien** und insbesondere den **Himalaya** in geographischer und ethnographischer Beziehung eingehend schildern wird.

Der Eintritt ist Jedem, der sich hiefür interessiert (Herren und Damen) ermöglicht und können Karten hiezu durch Einzeichnung in die in Umlauf gesetzte Subscriptionsliste, sowie bei Herrn **Venjegger** (Buchhandlung) und Herrn **Kaufmann Seidelmann** um 50 Pfg. erworben werden.

2628-2,1

Alpenvereins-Section Rosenheim.

November 1881

Robert v. Schlagintweit.

Ein höchst seltener und interessanter Genuß wird dem gebildeten Theile der hiesigen Bevölkerung in den nächsten Tagen geboten. Der weltberühmte Reisende Robert v. Schlagintweit, ordentlicher Professor an der Universität Gießen, wird am kommenden Mittwoch den 23. November Abends im Hofbräu-Saale dahier einen Vortrag halten über seine Reisen in Centralasien und insbesondere den Himalaya in geographischer und ethnographischer Beziehung schildern. Vortreffliche Karten und Ansichten werden dem Vortrage erhöhtes Interesse und eingehende Verständlichkeit geben. Eine biographische Skizze über den berühmten Gelehrten lassen wir hier folgen: Derselbe ist der Sohn des berühmten Augenarztes und wirklichen geheimen Rathes Dr. Schlagintweit in München am 27. October 1833 geboren und bekleidet gegenwärtig, wie oben bemerkt, eine Professur an der Universität Gießen. Schon in jungen Jahren machte er sich durch eine treffliche Monographie des Kaisergebirges (in Tirol) bemerkbar und trat im Jahre 1854 mit seinen beiden Brüdern Hermann (Sakünlünski) und Adolph die centralasiatische Reise an, welche mit der Enthauptung Adolphs zu Kaschgar (Ende August 1857) tragisch endigte. Die kühnen Brüder bereisten unter abenteuerlichen Verkleidungen, die Lebensweise der Eingebornen nachahmend, auf meist bis dahin von Europäern unbetretenen Pfaden den Himalaya, Tibet, den Karakorum, Kienlün und Turkestan, bald in den heißesten Tropengegenden, bald im Eisgebiet der höchsten Regionen der Erde. Diese Reisen umfassen eine Ausdehnung von 18,000 englischen Meilen. Der Bluthat von Kaschgar glücklich entronnen, kehrten die beiden Brüder Hermann und Robert in die Heimath zurück und wurden in Folge der wichtigen wissenschaftlichen Ergebnisse ihrer Entdeckungsvreisen von König Max II. von Bayern in den erblichen Adelsstand erhoben. Robert trat Ende 1868 eine zehnmonatliche Reise nach Nordamerika an, die er bis nach Californien ausdehnte. Die Pacific-Eisenbahn (5243 Kilom. lang) wurde von ihm bereits 4 mal ihrer ganzen Länge nach befahren und hat er in vielen Schriften diese Reise ausführlich beschrieben. — Wir glauben keine weitere Anpreisung nöthig zu haben, um das ganze gebildete Rosenheim zu diesem Vortrage zu versammeln.

25. November 1881

* **Rosenheim**, 24. November. (Herr Professor Robert von Schlagintweit) hat gestern Abend im Hofbräu-Saale den angekündigten Vortrag über seine Reise in Centralasien und den Himalaya gehalten, zu welchem sich eine außerordentlich zahlreiche Zuhörerschaft aus allen Berufsreisen eingefunden hatte. Auch aus der Umgegend waren viele Gäste gekommen die der Ruf des berühmten Reisenden angezogen; Aibling, Aising, Brannenburg, Heufeld, Kolbermoor, Prutting, Sachrang, Stefanskirchen, Lörwang und andere Orte waren vertreten und wohl Niemand hatte Ursache sein Kommen zu bereuen. Der Vortrag gab in seinem ersten Theile eine lebendige Schilderung des asiatischen Hochlandes mit allen seinen Schönheiten und allen seinen Schrecken, im Gegensatz zu unseren europäischen Hochländern, besonders unserer deutschen Alpengebiete. Der zweite Theil schilderte Land und Leute, Wirtschaft und Handel, gewerbliche Thätigkeit und häusliches Leben, verbreitete sich über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der dortigen Bevölkerung, deren religiöse Eigenthümlichkeiten nur leise berührend. Geannteste Aufmerksamkeit folgte dem lebhaften Vortrag bis zu Ende, und reichlicher Beifall lohnte am Schluß den Redner. Und als der Vorstand des Alpenvereins Rosenheim, Herr Offizial Christl, dem Vortragenden besonderen Dank für sein Hierherkommen aussprach und zur Bezeugung dessen einlud sich von den Sitzen zu erheben, erhoben sich alle Anwesenden ohne Ausnahme. Somit dürfte dieser Abend zu den genußreichsten der Saison zu rechnen sein.

14. Dezember 1881

Alpenvereins-Section Rosenheim.**Donnerstag den 15. Dezember 1881**

Abends halb 8 Uhr

im Vereinslokale beim „Hofbräu“

3. ordentliche Vereinsversammlung
mit Vortrag: **Durch das Gerlosthal**
nach den Krimmler Wasserfällen
und aufs Rißbühlerhorn.Um zahlreiches Erscheinen ersucht mit
dem Bemerken, daß auch Nichtmitglieder
Zutritt haben. 2821=2,1**Die Sektionsleitung.**

17. Dezember 1881

* **Rosenheim**, 16. Dezember. (Vereinsnachrichten.) Die gestrige Monats-Versammlung unserer Alpenvereins-Sektion war, wie auch die vorige, nur schwach besucht. Es wäre zu wünschen gewesen, daß der Vortrag, über eine Partie durch das Gerlosthal nach den Krimmler-Wasserfällen und auf das Rißbühlerhorn, welcher manches Interessante bot, eine zahlreichere Zuhörerschaft gefunden hätte. Der Herr Vortragende hatte das richtige Maaß humoristischer Würze getroffen und so ist ihm auch gebührender Dank und Beifall zu Theil geworden.

